



AUFSICHTSRAT

FREITAG, 17. JULI 2020

ÖFFENTLICHE SITZUNG



INVG
INGOLSTÄDTER
VERKEHRS-
GESELLSCHAFT

1. Allgemeine Lage Covid19-Pandemie
-mündlicher Bericht-
2. KI Verkehr Ingolstadt;
3. Verschiedenes



AUFSICHTSRAT AM 17. JULI 2020

ALLGEMEINE LAGE COVID19-PANDEMIE

ö1

Covid-19 Krise und die Folgen im ÖPNV...



Aktuelle Lage, I:

- Fahrgastzahlen **steigen** kontinuierlich, aber auf niedrigem Niveau, Auslastung derzeit ca. 50% Vor-Corona
- Umrüstung Busse mit **Trennschutzscheiben** im Gange, Abschluss voraussichtlich bis Ende September 2020
- Zustimmung der Regierung von Oberbayern zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn für **Verlängerung Jobticket/Jahreskarten**
- Vorbereitung der rechtlichen Rahmenbedingungen für Aussetzen Tarifierhebung 2020, Zweckverband **VGI** zuständig

Aktuelle Lage, II:

- **Förderantrag BMVI-Modellregion** in Arbeit,
Beschluss VGI-Verbandsversammlung 30. Juli 20 angestrebt
- **Fahrplanmaßnahmen** aus ÖPNV-Initiative 2020 Plus verschoben
in 2021
- Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung und **Digitalisierung**
werden fortgeführt
- Aktueller Schwerpunkt: Antragstellung für Erhalt von Zahlungen
aus den **ÖPNV-Rettungsschirmen** Bund-Land

- **StMB** in Abstimmung mit Bayerischen Verkehrsverbänden zur Klärung der technischen Fragen für ÖPNV-Rettungsschirm
- Ziel ist die Auszahlung von **Abschlägen** an Verkehrsunternehmen **bis September 2020**
- **Notifizierung** bei EU-Kommission durch BMVI eingeleitet, ist zwingende Voraussetzung für Auszahlung
- **Hoher Aufwand** für VGI/INVG, die erforderlichen Daten für die Antragstellung bereitzustellen

- Beschluss über **Rettungsschirm Bayern** für Anfang September 2020 im Ministerrat vorgesehen
- ÖPNV-Rettungsschirme begrenzt auf **Erlösausfälle** in **2020** mit bis zu ca. 75 -90 % Übernahme Erlösausfälle
- **Aber:** Branche rechnet auch in 2021 mit Erlösausfällen, ÖPNV-Niveau vor-Corona ev. erst wieder in 2022/23



ÖPNV stabilisiert sich aktuell schrittweise

AUFSICHTSRAT AM 17. JULI 2020

ALLGEMEINE LAGE COVID19-PANDEMIE

Einbau
Trennscheiben
MAN,
links
Mercedes,
rechts



Besuch Herr Oberbürgermeister Dr. Scharpf am 1. Juni 2020 am Nordbahnhof bei INVG und SBI





AUFSICHTSRAT AM 17. JULI 2020

KI VERKEHR INGOLSTADT

ö2

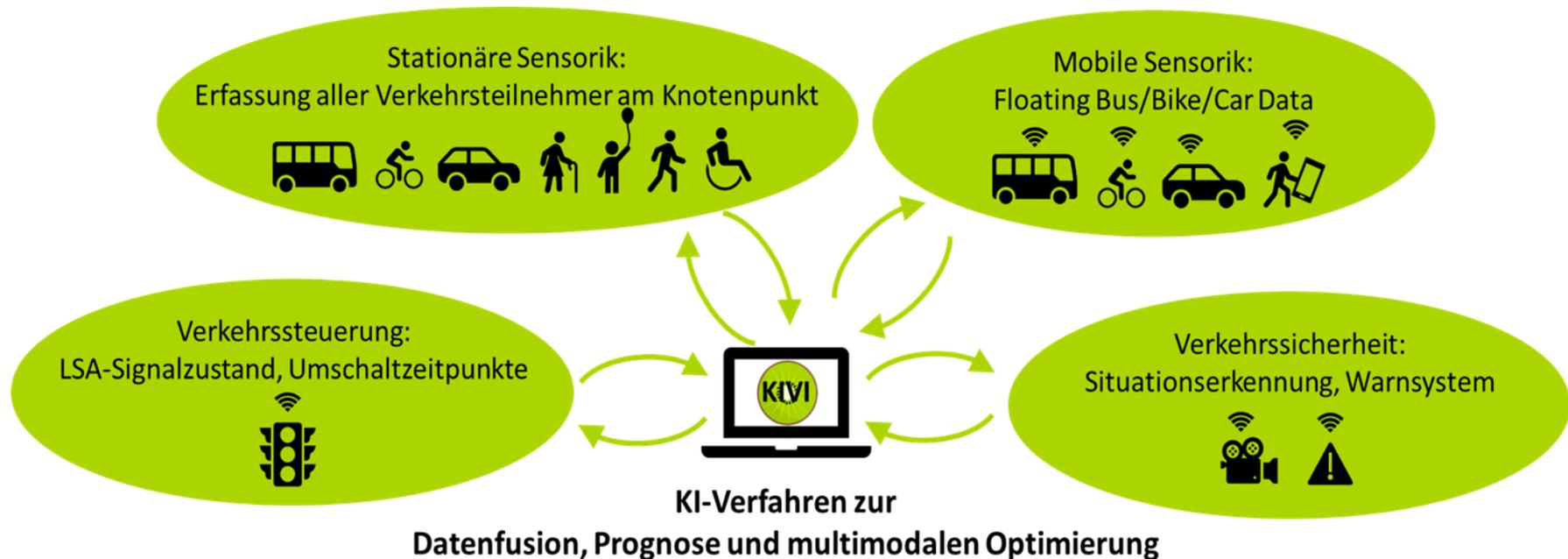
Vorhabensbeschreibung

- Umfassende Datengenerierung mit stationärer und mobiler Sensorik und einem High Definition Testfeld (HDT) in Ingolstadt, sowie Entwicklung von KI-basierten Verfahren zur Datenfusion, Prognose, Intentionserkennung, Optimierung und verbesserter Verkehrssteuerung.
- Darstellen und Heben der Potentiale von KI für multimodale Verkehrssteuerung und Verkehrssicherheit an lichtsignalgesteuerten urbanen Knotenpunkten.

Vorhabensbeschreibung

- Verbesserung der Datenbasis für KI-Verfahren sowie einer darauf aufbauenden permanenten Verbesserung des multimodalen Verkehrsflusses in Ingolstadt.
- Durchführung von Workshops mit Projekt-externen Kommunen, um die Übertragbarkeit der entwickelten Lösungen zu gewährleisten. Die Stadt Ingolstadt wird das System auch nach Projektende weiter betreiben

Gesamtkonzept



Online

- Analyse und Prognose der Verkehrsnachfrage und Verkehrssicherheit.
- Verbesserung der Prognose von LSA-Schaltzeitpunkten.
- Erkennen und Warnen vor Gefahrensituationen.



Offline

- Trajektorienanalyse am Knotenpunkt zur Erkennung und Verbesserung von wiederkehrenden gefährlichen Situationen.
- Netzweite Analyse der Fahrzeugsensorik und Verbesserung der netzweiten Steuerung.
- Validierung der Gesamtsituation aus der Luft.

Antrag:

Der Aufsichtsrat wolle beschließen:

1. Der Teilnahme der Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH am Forschungsvorhaben „KI Verkehr Ingolstadt“ wird vorbehaltlich einer Förderzusage durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur zugestimmt, die Projektgenehmigung wird erteilt.
2. Der Kooperation zwischen der Audi AG, IFG Ingolstadt, Ingolstädter Verkehrsgesellschaft, Technische Universität München, Technische Hochschule Ingolstadt, Gevas Software GmbH, Traffic Technology Services und der Stadt Ingolstadt wird zugestimmt.
3. Die Mehraufwände im Bereich der Datenerstellung und deren Analyse werden während der Dauer des Vorhabens durch einen externen Dienstleister erbracht.



AUFSICHTSRAT AM 17. JULI 2020

VERSCHIEDENES

03